

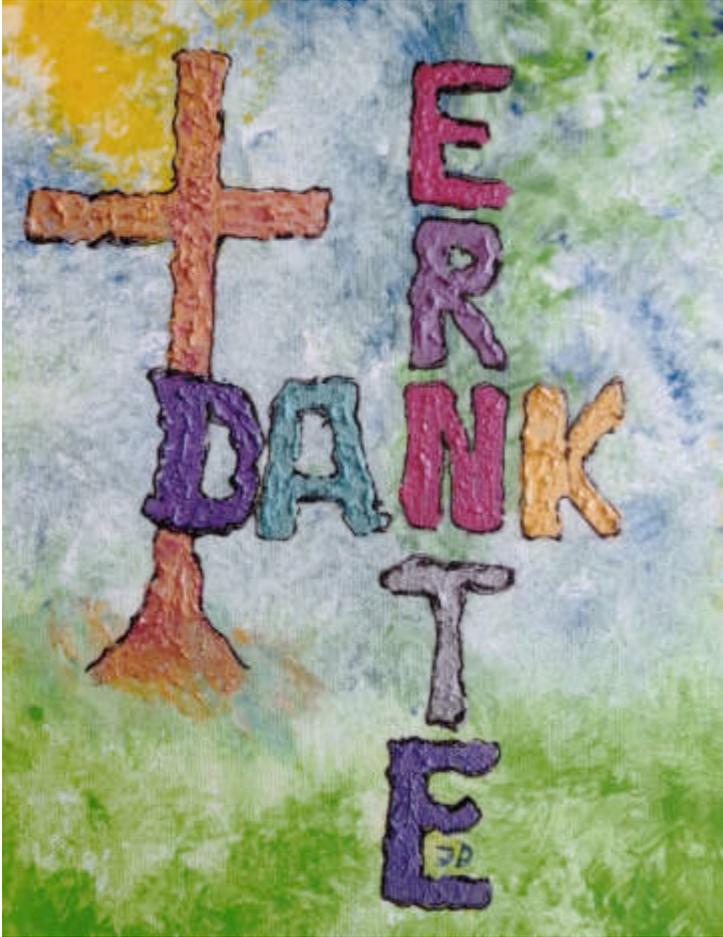


evangelisch  
IN DÜSSELDORF



EV. KIRCHENGEMEINDE  
DÜSSELDORF-BENRATH

09 – 11  
2024



Gemeindebrief  
Klammer



## „Ich bin zutiefst überzeugt: Nichts kann uns von der Liebe Gottes trennen“ Römer 8,38

Am 31. Oktober feiern wir den Reformationstag. Eine zentrale Erkenntnis von Martin Luther war: *Wir werden nicht wegen dem, was wir tun, von Gott angenommen. Der Glaube allein reicht.*

Der Vers aus dem Römerbrief hat eine ähnliche Richtung: *Es gibt keinen Grund, dass wir nicht von Gott angenommen werden.*

So geht er weiter:

*„Nicht der Tod und auch nicht das Leben, keine Engel und keine weltlichen Mächte, nichts Gegenwärtiges und nichts Zukünftiges und auch keine andere gottfeindliche Kraft“.*

Es gibt viele Gründe, aus denen man zweifeln kann, dass Gott uns liebt und annimmt.

Bei Martin Luther waren es die frommen Übungen. Heute plagen wir uns häufig mit Leistungsdenken. Erst wenn ich Erfolge feiere, viel tue, Überstunden schiebe, immer beschäftigt bin, gehöre ich zu den Guten. Das kann im Arbeitsleben das Gleiche sein wie in der Familie oder der Gemeinde.

Manche können kaum glauben, dass Gott es gut mit ihnen meint. Im Kopf sind die Stimmen zu stark, die sagen: *„Ich reiche Gott nicht. Für mich gilt das bestimmt nicht.“* Sie haben zu große oder

auch falsche Ideale im Kopf, wie sie sein müssten.

Wieder andere kämpfen mit Schuld. Sie haben etwas getan, für das sie sich schämen. Der ganzen Welt kann vergeben werden, aber ob das auch für mich selbst gilt?

*Diese Liebe Gottes gilt auch dann, wenn sie angefeindet wird.*

Mich berühren dieser und die umliegenden Verse. Auch dort werden alle möglichen Gründe aufgezählt, was mich an der Liebe Gottes zweifeln lassen könnte. Ist das nicht wunderschön? Nichts, wirklich gar nichts kann mich und auch Sie von der Liebe Gottes trennen!

*Samuel Coppes*



Foto: Sara Coppes



## MONATSSPRUCH November 2024

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2 Petr 3,13

### INHALT

Die Konfirmation ...	8
Konfirmandenunterricht	9
Tag der offenen Tür im Zentrum <i>plus</i>	13
Senioren disco in Benrath	13
Familienkirche Anbetungskirche Hassels	14
Der Toten- oder Ewigkeitssonntag	15
60 Jahre Anbetungskirche	16
Café 65+ / Besuchsdienst	17
Bernd Schröder	18
Einladung Familienkirche Hassels	18
Einladung Schöpfungsfest	19
Bilder Sommerfest 2024	22/23
Kreissynode Düsseldorf	24
Promi-Dinner / Benrather Spatzen	26
Erntedank / Reformationstag / Ewigkeitssonntag	27
Herbstkonzert	28
Krippenspiel	30
Adventskalender / Seniorenadvent	31
Veranstaltungen Anbetungskirche	32/33
Segnen und Segnen lassen	35
Intern. Düsseldorfer Orgelfestival (IDO)	38

### **Ständige Rubriken:**

Andacht 2, Editorial 4, Bericht aus dem Presbyterium 5, Kinderklammer 6, Ein Kessel Buntes 7, Familienzentrum 10/11, Jugendarbeit 12, Gottesdienstplan 20/21, Kirchenmusik 25, Gemeindefrühstück 29, Krabbeltgottesdienst 30, Kasualien 34, Treffpunkt Gemeinde 36/37, Gott und die Welt 39, Kontakt 40.

### IMPRESSUM

#### **Verantwortlich für den Gemeindebrief „Klammer“**

Redaktionskreis im Auftrag des Presbyteriums. Mitglieder: Markus Dernen, Brigitte Heinrich, Jürgen Mayer, Hans Niemann, Markus Ruchter, Florian Specht.

An dieser Ausgabe wirkten weiterhin mit: Samuel Coppes, Axel Ditteney-Botzen (Lektorat), Joachim Flören (Kasualien), Markus Fricke (Administration), Christian Gerlach, Marc-André Kaiser, Bernhard Klinzing, Nele Köhler, Sandra Ludes, Fiona Menne, Hans-Peter Postel (Lektorat), Iris Pütz, Nadine Ruchter, Claudia Rudolf, Jörg Schröder, Erik Sirrenberg, Renata Specht, Anna Swyter, Konrad Truppel, Roswitha Wilming, Marlou Dernen, Lara Kaiser, Nele Köhler, Ilse Dölker (Titelbild).

Kontakt: [klammer@evangelisch-benrath.de](mailto:klammer@evangelisch-benrath.de)

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen.

Auflage: 4.350

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12. 10. 2024**



# Editorial

## Gemeinschaft und Vielfalt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
herzlich willkommen zur neuesten Ausgabe unseres Gemeindebriefs, der vollgepackt ist mit spannenden Themen und Ereignissen, die unsere Gemeinschaft bereichern.

Im Bericht zur Kreissynode erfahren Sie die aktuellen Entwicklungen und Beschlüsse, die bei diesem wichtigen Treffen diskutiert wurden und wie sie sich auf unser kirchliches Leben auswirken werden.

Für den Stadtteil in Hassels teilt Ihnen Jörg Schröder in seinem Artikel mit, wie die gottesdienstliche Feiern nun aussehen. Es wurden viele Gedanken und Ideen gesammelt, die frischen Wind in die gottesdienstlichen Feiern in Hassels bringen sollen. Seien Sie gespannt auf neue Perspektiven und Impulse.

DeAm 31 Oktober ist der Reformationstag, ein Tag, der uns an die historischen Ereignisse erinnert, die unseren Glauben und die Kirche nachhaltig geprägt haben. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um über die Bedeutung der Reformation für unsere Zeit nachzudenken.

Heutzutage bleibt der Ewigkeitssonntag ein wichtiger Bestandteil des kirchlichen Kalenders, der Gemeinschaften zusammenführt, um gemeinsam zu trauern, zu erinnern und Hoffnung zu schöpfen. Er erinnert uns daran, dass das Gedenken an die Verstorbenen nicht nur eine religiöse Pflicht, sondern auch eine Quelle des Trostes und der Ermutigung sein kann.

Der lebendige Adventskalender in Benrath ist eine wunderbare Tradition geworden, die uns täglich zusammenbringt, um die Vorweihnachtszeit mit Musik, Geschichten und gemeinsamen Momenten der Freude zu gestalten. Ab dem 1. Dezember öffnet sich jeden Tag eine andere Tür oder Fenster. Seien Sie Teil dieser besonderen Gemeinschaftsaktion. Auch Sie können mitmachen. Lesen Sie hierzu mehr in dieser Ausgabe.

Das Krippenspiel steht wieder bevor und hierzu werden unsere jungen Gemeindeglieder zum Mitmachen eingeladen. Dieses Jahr in Benrath unter der Leitung von Diakon Coppes.

Abschließend laden wir Sie ein, durch die Bilder vom Sommerfest zu blättern. Sie erinnern uns an die lebendige und fröhliche Atmosphäre, die unser Gemeindefest geprägt hat und an die wertvollen Begegnungen, die wir dort erleben durften.

Diese Ausgabe ist eine Feier unserer Vielfalt und Gemeinschaft. Tauchen Sie ein, entdecken Sie, was unsere Gemeinde so besonders macht, und lassen Sie sich inspirieren von den Geschichten und Ereignissen, die uns zusammenführen und stärken.

Ich wünsche Ihnen einen goldenen Herbst. Genießen Sie die noch warmen Tage und die Schönheit der Jahreszeit.

*Ihr Markus Dernen*



## Bericht aus dem Presbyterium



Die gottesdienstliche Feiern in der Anbetungskirche werden nach den Sommerferien ehrenamtlich weitergeführt. Zur Zeit werden in Hassels Details und Aufgaben (Wer macht was?) besprochen. Der Gospelchor der Christ Ambassadors Gospel Ministry wird von Zeit zu Zeit die gottesdienstliche Feiern in der Anbetungskirche bereichern.

Weitere Informationen finden Sie an anderer Stelle in dieser Klammer.

Nach fast 40 Jahren beendet Bernd Schröder seine Organistentätigkeit in unserer Gemeinde. Das Presbyterium bedauert dies sehr. Einen Artikel zu seinem Wirken finden Sie ebenfalls in dieser Klammerausgabe.

Auf der letzten Kreissynode wurde das Projekt „Eine Gemeinde 2028“ thematisiert. Der Kirchenkreis Düsseldorf soll ab 2028 als eine Gemeinde auftreten. Näheres finden Sie auf [evdus.de](http://evdus.de). Was dies für die Gemeinden vor Ort genau bedeuten könnte, ist noch offen und wird in der nächsten Sitzung bearbeitet.

*Jürgen Mayer*

### Anzeige



**TIM ENGELS**  
RECHTSANWALT

**Fritz-Erler-Str. 20**  
**40595 Düsseldorf**

Tel: 02 11-70 20 48 u. -70 63 27

Fax: 02 11-70 90 55 3

#### **Bürozeiten**

Montag - Donnerstag: 9-18 Uhr

Freitag: 9-15 Uhr



# Kinder

## Klammer

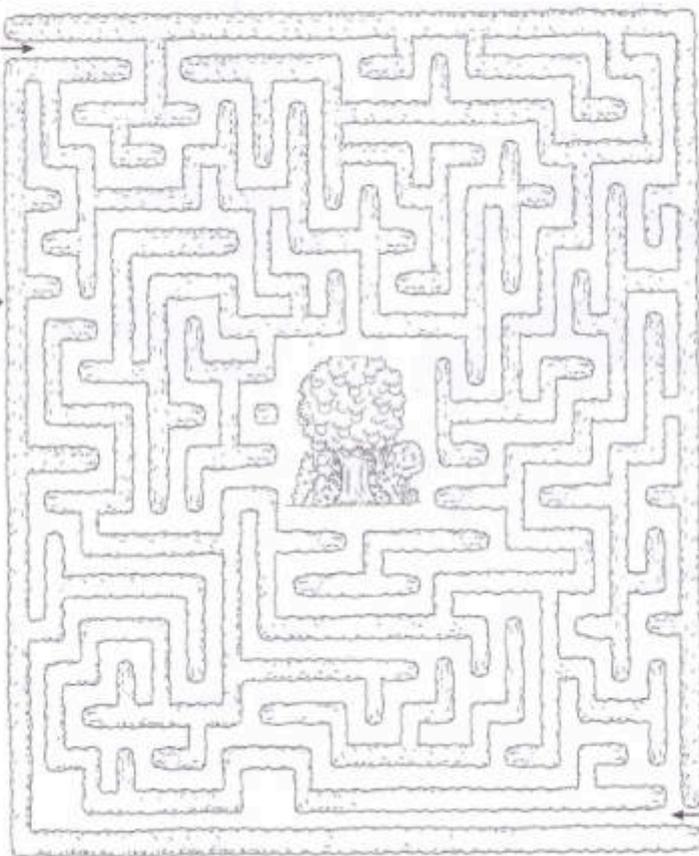


### Paradies-Irrgarten



Hilf Adam und Eva dabei, ihren Weg zu finden, damit sie sich am großen Baum in der Mitte des Paradieses treffen können.

Start →



← Start





# Kessel

## Buntes



Die Welt ist verrückt!  
Vernunft ist tot!  
Wer hier noch Sinn sucht,  
ist ein Idiot.  
Oder bescheuert. Oder besoffen.



Man nennt es  
„hoffen“ ...



Das sind so Tage,  
an denen ich denke,  
die sind  
Geschenke!





## **Die Konfirmation war einer der schönsten und wichtigsten Erlebnisse unseres Lebens.**

Anneke und ich wurden am 11. Juni 2023 in der Dankeskirche konfirmiert.

Während des Konfirmationsunterrichtes haben Anneke und ich uns kennengelernt, und wir wurden schon nach kurzer Zeit zu besten Freundinnen.

Während dieser Zeit wurde unser Glaube bestärkt und wir konnten mehr über den christlichen Glauben lernen.

Der Unterricht und besonders die Konfirmation waren einer der schönsten und wichtigsten Erlebnisse unseres Lebens und wir werden diese Momente nie vergessen.

Auch heute gehen wir gerne jeden Sonntag in die Kirche, denn für uns ist es wichtig, die Woche mit dem Gottesdienst zu beenden. Die Kirche ist ein sehr wichtiger Ort für uns geworden, denn das gemeinsame Singen, Beten, die Predigt sowie der Segen geben uns ein geborgenes und friedliches Gefühl

während und nach dem Gottesdienst, dadurch können wir immer positiv in die neue Woche starten.

Gott hat einen sehr wichtigen Platz in unserem Leben eingenommen, wenn wir vor einer großen Entscheidung stehen, in Trauer sind, uns etwas Sorgen macht können wir immer zu Gott beten.

Auch wenn etwas nicht so läuft, wie wir es uns vorgestellt haben, wissen wir, dass Gott einen Plan für uns hat und nichts ohne Grund passiert.

Wir wissen, dass Gott immer für uns da sein wird egal was passiert und das der Heilige Geist uns auf all unseren Wegen beschützen wird.

Jesus Christus ist für uns ein Vorbild, da er immer nur aus Liebe gehandelt hat.

Wir versuchen immer, nach dem Motto WWJD (What Would Jesus Do) zu handeln.

*Nele Köhler*



# Konfirmandenunterricht

**Nach den Sommerferien  
beginnen wir mit dem  
Konfirmationsunterricht.**

**Wir, Marlou und Lara,  
möchten in den nächsten  
Ausgaben unsere Erfahrun-  
gen mit Ihnen teilen.**



Foto: Markus Dernen

Wir beide freuen uns schon sehr darauf, neue Leute kennen zu lernen und mehr über unsere Religion und die Kirche zu erfahren. Es wird auch interessant, neue Bräuche und „Rituale“ der Kirche kennen zu lernen und vielleicht auch diesen beizuwohnen. Wir haben unsere Gruppe auch schon kennengelernt und fanden sie sehr sympathisch, was uns hoffen lässt, dass unser Jahr viele großartige Erinnerungen und Erfahrungen bringen wird. Von dem, was wir beide von Verwandten und auch Freunden, die ihre Konfirmation schon hinter sich haben, erfahren haben, wissen wir, dass wir nicht nur mehr über die Kirche und unsere Religion erfahren, sondern auch etwas über Zusammenhalt und Freundschaft, worauf wir persönlich uns auch schon

sehr freuen. Dadurch haben wir erfahren, dass wir auch eigene Fragen miteinbringen dürfen und, sie dann auch diskutieren werden im Konfirmandenunterricht. Was bedeutet Glaube für mich persönlich? Wie können wir unseren Glauben im Alltag leben?

Der Konfirmandenunterricht bietet uns also die Chance, nicht nur mehr über Gott, unsere Religion und die Kirche zu lernen, sondern auch als Gemeinschaft zusammenzuwachsen und uns auf unsere Konfirmation vorzubereiten. Wir sind gespannt und freuen uns auf die kommenden Monate und auf die neuen Erfahrungen, die sie mit sich bringen.

Viele Grüße, *Marlou & Lara*



# Familienzentrum Benrath

„Wir reichen uns die Hände in Dankbarkeit“



Foto: Iris Pütz

So heißt unser aktuelles Projekt in unserer Tageseinrichtung. Weil die Hände des Menschen bei fast allem, was Menschen tun, mitwirken, wird dies oft als selbstverständlich angesehen. Hände sind das wichtigste Organ zum Ertasten der Umwelt. Aber sie sind auch bei jedem Menschen einzigartig. Dazu gestalten wir eine Ausstellung mit unterschiedlichen Werken unserer Hände. Diese können Sie **am 17. Oktober ab 15.00 Uhr** erleben.

Der vielleicht schönste Aspekt menschlicher Hände ist, dass mit ihnen Kontakt aufgenommen wird zu anderen Menschen: Man schüttelt sich gegenseitig die Hände, winkt sich zu, berührt einander. Viele Kinder und viele neue Kollegen konnten wir so neu begrüßen. **Am 6. Oktober um 11.00 Uhr** möchten wir sie innerhalb des Familiengottesdienstes willkommen heißen.

Auch Jesus hat mit seinen Händen gewirkt und durch Handauflegen und Heilen mit den Händen den Menschen von Gott erzählt. Das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat, das Vater Unser, beten wir zu unseren **14tägigen Kita-Gottesdienste freitags um 11.00 Uhr** natürlich auch mit unseren Händen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Unsere Hände können auch als Kommunikationsform eingesetzt werden wie beispielsweise als Grußform oder in der Gebärden unterstützenden Kommunikation. Diese Form führen wir bereits seit längerer Zeit durch und das gibt uns die Möglichkeit, miteinander zu kommunizieren, egal welche Sprache oder körperliche Einschränkung ich habe. Gern informieren wir Sie dazu in unserem Elterncafé **am 17. Oktober um 15.00 Uhr**.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!

*Iris Pütz*



# Familienzentrum Hassels

Das neue Kita-Jahr hat begonnen und es gibt neue Angebote aus unserem Familienzentrum

## ● **Spiel- und Kontaktgruppe für Eltern und Kinder von 1 bis 3 Jahren.**

Die Gruppe ermöglicht den Kindern, Kontakte zu Gleichaltrigen herzustellen, ihrer Bewegungsfreude Raum zu geben, unterschiedliche Materialien und Spiele kennen zu lernen und manchmal einfach „nur“ zu schauen, zu fühlen und sich zu freuen. Eltern können Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen sowie Erziehungs- und Entwicklungsfragen besprechen.

### **Ab Mittwoch, 4. September von 9.15 – 10.45 Uhr, 15x**

Dozentin: Monika Reible, efa, Gemeindezentrum Anbetungskirche

Kurs-Nr. 243-2019

Anmeldung: 0211-745 501 (Kita) oder 0211- 600 282-0 (efa, ev. Familienbildung)

## ● **Familie im Wald für (Groß-)Eltern und Kinder ab 2 Jahren.**

Im Wald sind viele spannende Dinge zu entdecken. Mit den eigenen Sinnen kann man einiges über den Lebensraum „Wald“ erfahren. Unter anderem wird dem Waldorchester gelauscht und der schönste Baum des Waldes gesucht.

Bitte wetterfeste Kleidung sowie ein kleines Picknick und, wenn vorhanden, eine Lupe mitbringen.

### **Samstag, 5. Oktober von 15.00 – 17.15 Uhr**

Der Treffpunkt ist am Waldeingang Neuenkampstraße / Ecke Am Staatsforst

Kurs-Nr. 243-2767

Anmeldung: 0211-745 501 (Kita) oder 0211- 600 282-0 (efa, ev. Familienbildung)

## ● **Was macht meinen Akku leer? Was füllt ihn?**

Unser Akku hält unsere Energie zusammen. Er entscheidet, ob wir für bestimmte Situationen und Vorkommnisse ausreichend Energie haben oder eben auch nicht. Was passiert, wenn unsere Energie aufgebraucht ist und was muss getan werden, um immer ausreichend Energie aufzufüllen?

Wie ist das zu schaffen? Es geht um Achtsamkeitsübungen, Selbstreflektion und vieles mehr.

### **Mittwoch, 9. Oktober von 15.00 – 17.15 Uhr**

Dozentin: Tanja Bechberger, efa, Familienzentrum Hasselsstraße 69a

Kurs-Nr. 243-3365

Anmeldung: 0211-745 501 (Kita) oder 0211-600 282-0 (efa, ev. Familienbildung)

Weitere Termine erhalten Sie über unsere Homepage:

<https://www.diakonie-duesseldorf.de/jugend-familie/kitas-tagespflege/ev-familienzentren/familienzentrum-hassels> oder unter Tel. 0211-745 501

*Roswitha Wilming und das Team der ev. Kita Hasselsstraße*



# Spannendes Programm in der offenen Kirche und Jugendarbeit – Ferien im Sommer und ejd on ice!

In den ersten drei Sommerferienwochen haben wir im Rahmen der Düsseldorfferien ein vielfältiges Programm für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren angeboten. Unsere Aktivitäten reichten von Kreativem bis hin zu tollen Ausflügen, z. B. ins Irrland (ein Abenteuerspielgelände am Niederrhein). Die Kinder hatten jede Menge Spaß.

Auch nach den Ferien erwartet Kinder und Jugendliche viel Programm:

**StyleLab – Modedesign im DIY-Café**  
Für modebegeisterte Jugendliche ab 12 Jahren startete am 30. August 2024 unser StyleLab – ein Modedesignworkshop im DIY-Café am Bürgerhaus Benrath. Hier können Jugendliche jeden Freitag von 19.00 – 22.00 Uhr unter professioneller Anleitung ihre eigenen Kleidungsstücke entwerfen und gestalten. Sowohl Anfänger als auch Expertinnen sind alle willkommen.



Kommt vorbei!

## ejd-on-ice

Ein weiteres Highlight wird unser Eislauf-Event „ejd-on-ice“ in der Eissporthalle Benrath. Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen, am Dienstag, den 29. Oktober 2024, von 20.00 bis 22.00 Uhr, auf dem Eis ihre Bahnen zu ziehen.

Für die jüngeren Eislauffans bieten wir am Donnerstag, den 31. Oktober 2024, von 15.00 bis 16.30 Uhr eine Eislaufzeit für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an.

Anmeldungen und weitere Informationen zu unserem Angebot gibt es in unseren Einrichtungen.

Im Namen des Teams der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Benrath grüßen Euch und Sie herzlich,

*Konrad Truppel und Fiona Menne*

Foto aus der eigenen Einrichtung



Sonne tanken und spielen im Benrather Wald

Werbeplakat StyleLab aus der eigenen Einrichtung



## Tag der offenen Tür im zentrum *plus* Benrath

Am Tag der offenen Tür im zentrum *plus* Benrath haben Sie die Möglichkeit, sich über das Angebot für Menschen ab 55 Jahren zu informieren. Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? Sie haben Fragen zu Themen des Älterwerdens?

Wir freuen uns, Sie am **26. Oktober von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr** im zentrum *plus* Benrath begrüßen zu dürfen. Gerne stellen wir Ihnen unser vielfältiges Angebot vor.

Wir bieten Ihnen Schnupperangebote wie Gedächtnistraining, Yoga, Tanzen und vieles mehr. Zudem informieren wir Sie an verschiedenen Ständen zu wichtigen Themen wie Vorsorge und Demenz.

Außerdem erwartet Sie die Gruppe Bastelspaß und Woll-Lust mit verschiedenen Kreativangeboten. Lernen Sie das Team der Handwerkergruppe und des Repair-Cafés kennen. Und kommen Sie bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen mit uns ins Gespräch.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!

*Sandra Ludes*

### Kontakt und Information

Sandra Ludes

„zentrum *plus*“ Benrath, Calvinstr. 14

Tel. 0211 996 39 31

Mail:

sandra.ludes@diakonie-duesseldorf.de

## Senioren disco in Benrath



Fotos: Sandra Ludes

**Mittwoch 23. Oktober 15.00 – 17.00 Uhr Senioren disco im Arndtsaal  
in Kooperation mit der Bürgerstiftung und dem zentrum *plus* Benrath  
Einlass: 14.30 Uhr, Kostenbeitrag 5 Euro für Getränke und Snacks.**



# Familienkirche Anbetungskirche Hassels



Foto: Jörg Schröder

Am Sonntag, den 16. Juni, versammelten sich interessierte Gemeindeglieder im Gemeindesaal der Anbetungskirche. Michael Buchloh begrüßte die zahlreich erschienenen Gemeindeglieder und erklärte die neuen Möglichkeiten der Gottesdienstgestaltung in Hassels.

Da die gottestdienstliche Feiern ohne pastorale Begleitung stattfinden, hat sich das Team um Michael Buchloh einiges überlegt. Die neue familienfreundliche Zeit für Jung und Alt um 10.30 Uhr bietet die Möglichkeit, ein Frühstück vorher anzubieten oder ein Essen nach dem Gottesdienst. Es soll vermehrt gesungen werden, die Predigt wird durch einen Verkündigungspart der Mitarbeitenden ersetzt.

Das Ganze ist kein starres Konzept. Jede/r ist eingeladen, Wünsche einzubringen und mitzuwirken. Es werden Menschen gebraucht, die das Kirchencafé oder das gelegentliche Mittagessen vorbereiten, die Besucher begrüßen, Lesungen halten oder den Verkündigungsteil gestalten.

Am Sonntag, den 25. August startet das neue Gottesdienstformat um 10.30 Uhr in der Anbetungskirche.

**Haben wir Sie neugierig gemacht? – Dann schauen Sie mal rein.**

*Ihr Jörg Schröder*



**Evangelische Kirche  
in Düsseldorf**

## Kreissynode Düsseldorf: Prozess „Eine Gemeinde 2028“

Ende Juni tagte die Düsseldorfer Kreissynode. Bei den Wahlen wurde die stellvertretende Vorsitzende unseres Presbyteriums, Laura Klesper, als stellvertretende Synodalälteste in den Kreissynodalvorstand gewählt. Darüber freuen wir uns und gratulieren ganz herzlich.

Das zentrale Thema der diesjährigen Frühjahrssynode war der Prozess „Eine Gemeinde 2028“. Ziel dieses Prozesses ist es, dass es in Zukunft in Düsseldorf nur noch eine gemeinsame evangelische Gemeinde geben soll.

Die Vision ist: So viel Vielfalt wie möglich, so viel Einheit wie nötig!

Die Programmstruktur sieht einen Steuerungskreis vor, der den gesamten Prozess lenkt und koordiniert. In ihm sollen alle Kirchengemeinden, der Kreissynodalvorstand und mit ihm die

kreiskirchlichen Handlungsfelder, die Evangelische Jugend sowie die Diakonie vertreten sein.

Konkret sieht das Arbeitsprogramm vier eigenständige Teilprojekte vor:

- Evangelisches Leben
- Leitung und Organisation
- Mitarbeitende und Ressourcen
- Services

Mit großer Mehrheit hat die Synode das Arbeitsprogramm beschlossen, das der Kreissynodalvorstand hierzu vorgelegt hatte.

Nun sind die Presbyterien zu Stellungnahmen aufgefordert.

Weitere Informationen über den Prozess „Eine Gemeinde 2028“ finden sich in dem gleichnamigen Informationsportal auf [evdus.de](http://evdus.de).

*Florian Specht*

Anzeige

**Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung**  
**WKT Benrather Bestattungshaus GmbH**  
**Walter und Karin Trautzold**

Individuelle Beratung, fachgerechte Ausführung und seriöse Begleitung in allen Bestattungs- und Bestattungsvorsorgeangelegenheiten.

Düsseldorf-Benrath  
Hauptstraße 44

Düsseldorf-Reisholz  
Henkelstraße 265

Tag und Nacht  
(0211) 711 88 89



## 60 Jahre Anbetungskirche



Die Dankeskirche in Benrath steht seit 1915. Aber auch nördlich von Benrath nahm die Gemeindegliederzahl ständig zu.

Im Jahr 1949 wurde Pfarrer Walter Bach zuständig für Hassels. Im September 1951 wurde dann das Gebäude des Kindergartens fertig. Dort fanden auch die Gottesdienste statt.

Im Jahre 1959 konnte dann der Vorgängerbau der Anbetungskirche fertiggestellt werden. Dies war aber nur eine Übergangslösung, da die Gottesdienstbesucherzahl stetig anstieg. Im Jahr 1962 wurde das Gebäude fast völlig abgerissen.



Nun konnte die Anbetungskirche, wie wir sie kennen, gebaut werden. Am 4. Oktober 1964 war es dann so weit: Die Kirche wurde am Erntedankfest 1964 eingeweiht. Mit den beiden Einliegerwohnungen war nun auch Platz für den Küster und den Jugendleiter. 1972 ging Walter Bach in den Ruhestand. Ihm folgte Ernst Reinhardt. Er blieb bis 1985. 1986 wurde Friedrich Fischer Pfarrer in Hassels.



Sein Ruhestand begann 2002. 2003 folgte ihm dann Frank Bublitz. Er blieb bis 2016. 2017 kam Christoph Breer nach Hassels. Er blieb bis 2022. 2019 fand die Christ Ambassadors Gospel Ministry eine neue Heimat in der Anbetungskirche. Ab Ende August 2024 werden die gottesdienstliche Feiern nun ehrenamtlich gestaltet. Am Erntedankfest 2024 wird das 60jährige Jubiläum gefeiert.

*Jürgen Mayer*



## Café 65+

Nette Menschen treffen, neue Freunde kennenlernen: All das geschieht im Café65+.

Wir treffen uns am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 – 16.00 Uhr und für nur 2 € oder einen Geburtstagsgutschein gibt es nach einer kurzen Andacht: Kaffee, Kuchen und nette Gespräche an den eingedeckten Tischgruppen; zum Schluss

dann einige kurze, inspirierende, nachdenkliche oder einfach nur lustige Geschichten und den Segen Gottes.

**Die nächsten Termine sind am**

**4. September,**

**18. September,**

**2. Oktober,**

**16. Oktober,**

**6. und 20. November** *Florian Specht*

## Besuchsdienst

Erfreulicherweise ist unser Team gewachsen und wir schaffen es, sehr viele Menschen aus unserer Gemeinde im Alter von 75 Jahren und aufwärts zum Geburtstag – oder kurz danach – zu besuchen und einen Gruß von der Gemeinde zu überbringen.

Seien Sie also nicht überrascht, wenn Ihnen ein netter Mensch an Ihrem Geburtstag gratuliert und ein kleines Präsent übergibt.

Vielleicht wollen Sie wagen mitzumachen und „Geburtstagkindern“ der Gemeinde eine kleine Freude zu bereiten?

Wir treffen uns alle zwei bis drei Monate, tauschen uns über unsere Erfahrungen aus und planen die kommenden Monate. Jede(r) überlegt sich, wie viele, wen, wann und wo er oder sie jemanden zum



Foto: Florian Specht

Von links nach rechts: Gisela Raschke, Renata Specht, Karin Börger, Ulrich Klaas, Doris Gewinn-Langner.

Geburtstag besuchen und einen Gruß von der Gemeinde überbringen möchte, denn die Besuche sollen nicht zu einer Last werden, sondern Spaß machen.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, dann melden Sie sich einfach bei Pfarrer Specht.

*Florian Specht*



18

## Danke Bernd Schröder

Sein ganzes Leben hat er bis jetzt kirchenmusikalisch in unserer Gemeinde verbracht und war bei uns fast 40 Jahre offiziell als Kirchenmusiker aktiv:

Bernd Schröder. In der Anbetungskirche gehört er fast schon zum Inventar. Unzählige Gottesdienste und Kindergottesdienste hat er musikalisch begleitet: Auf der Orgel, auf dem Piano, dem Klavier und im Posaunenchor.



Foto: Bernd Schröder

Dazu hat er für die Männerstimmen im Chor gesorgt und bei den Männern stets den richtigen Ton angegeben. Posaunenchorkonzerte und Vespere hat er mitgestaltet und so das kirchenmusikalische Leben unserer Gemeinde jahrzehntelang mitgeprägt und bereichert.

Obwohl Bernd Schröder schon seit vielen Jahren in Langenfeld lebt, blieb sein kirchenmusikalisches Zuhause in unserer Gemeinde.

Nun hat sich für ihn die Möglichkeit ergeben, in Langenfeld eine Kirchenmusikerstelle mit größerem Stellenumfang anzutreten. Wir bedauern seinen Weggang, sind dankbar für seinen Einsatz, seine kreativen Vor- und Nachspiele, Begleitungen und Akzente, die er gesetzt hat und wünschen ihm von Herzen alles Gute und Gottes Segen für die neuen Aufgaben.

*Florian Specht*



# Einladung

**Sonntag, den 8. 9.  
10.30 Uhr**

**Familienkirche Hassels**

**Grillen nach dem  
Gottesdienst**





## Einladung zum Kleinen Ökumenischen Schöpfungsfest

### Begegnung – Austausch – Gottesdienst

Erinnern Sie sich an das wunderbare ökumenische Fest vor einigen Jahren am Pfingstmontag im Pfarrgarten der St.-Antonius-Kirche? Es ist Zeit, diese Tradition aufleben zu lassen – diesmal als Schöpfungsfest!

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und unsere ökumenische Verbundenheit in Reisholz und Hassels zu stärken. Kommen Sie vorbei zum Kennenlernen, Austauschen und gemeinsamen Beten.

**Wann:** Sonntag, 8. September, 15.30 Uhr

**Wo:** Thomaskirche, Aschaffener Str. / Ecke Steubenstr.

**Was:**

- **15.30 Uhr:** Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst
- Danach: Buffet, Hüpfburg für die Kinder und Infostand zur Nutzpflanzenvielfalt.

*Klaudia Hilger*



20



# Gottesdienstliche Feiern mit Kindergottesdienst in der Anbetungskirche

Hasselstraße 71

## August

So 25.08.	10.30	KiGo / Kirchencafé
-----------	-------	--------------------

## September

So 01.09.	10.30	Singegottesdienst / KiGo / Kirchencafé
So 08.09.	10.30	mit anschließendem Grillen / KiGo
So 15.09.	10.30	mit Gospelchor / KiGo / Kirchencafé
So 22.09.	10.30	KiGo / Kirchencafé
So 29.09.	10.30	Agapemahl / KiGo / Kirchencafé

## Oktober

So 06.10.	10.30	Erntedankfest mit den Ambassadors
So 13.10.	10.30	KiGo / Kirchencafé
So 20.10.	10.30	Singegottesdienst / KiGo / Kirchencafé
So 27.10.	10.30	Agapemahl / KiGo / Kirchencafé

## November

So 03.11.	10.30	mit Gospelchor / KiGo / Kirchencafé
So 10.11.	10.30	Singegottesdienst / KiGo / Kirchencafé
So 17.11.	10.30	KiGo / Kirchencafé
So 24.11.	10.30	Gedenken der Verstorbenen / KiGo / Kirchencafé

## Dezember

So 01.12.	10.30	Adventsfeier / KiGo
-----------	-------	---------------------



mit Abendmahl

Fam.= Familiengottesdienst



mit Taufgelegenheit



musikalischer Gottesdienst



Gemeindefrühstück (um 9:30 Uhr)



Kindergottesdienst



# Gottesdienste in der Dankeskirche

Weststraße 26

## September

So 01.09.	11.00	Klinzing		
So 08.09.	11.00	Coppes		
So 08.09.	15.30	ökumenisch	Ökumen. Schöpfungsgottesdienst in der altkatholischen Thomaskirche	
Sa 14.09.	14.00	Specht	Taufgottesdienst	
So 15.09.	11.00	Specht		
Sa 21.09.	11.00		Taufgottesdienst	
	18.00		Musikalische Vesper: Vladimir Mogilevsky: Beethovens schönste Klaviersonaten	
So 22.09.	11.00	Klinzing		
So 29.09.	11.00	Specht		

## Oktober

So 06.10.	11.00	Specht	Erntedank / Fam.	
So 13.10.	11.00	Coppes		
Sa 19.10.	18.00	Specht	Musikalische Vesper: Mogilevsky: Klavierduo	
So 20.10.	11.00	Nieland-Schuller		
So 27.10.	11.00	Coppes		
Do 31.10.	19.30	Klinzing/Hilbrans	Reformationstag / mit Chor	

## November

So 03.11.	11.00	Coppes		
So 10.11.	11.00	Specht		
Sa 16.11.	18.00	Coppes	Musikalische Vesper: Dr. Mojo: Blues	
So 17.11.	11.00	Klinzing		
Mi 20.11.	19.30	Coppes	Buß- und Betttag	
So 24.11.	11.00	Coppes/Specht	Ewigkeitssonntag / mit Chor	
	15.00	Specht	Krabbelgottesdienst	
So 01.12.	11.00	Specht	1. Advent / Fam.	



# Sommerfest 2024





# Der Toten- oder Ewigkeitssonntag

Der Toten- oder Ewigkeitssonntag ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr. Schon im Namen, den man dafür wählt, wird die Spannung deutlich: Es ist ein Tag der Trauer um die Verstorbenen. Es ist aber auch ein Tag der Hoffnung auf das ewige Leben.

Theologisch wird an diesem Tag eine Spannung deutlich, die uns auch bei anderen Themen begleitet. Jesus hat verkündet, dass das Reich Gottes schon mitten unter uns ist. Gleichzeitig ist es noch nicht vollendet. Das Reich Gottes ist der Begriff dafür, dass diese Welt verwandelt wird in eine neue Welt, in der Gott mitten unter den Menschen ist. Im Begriff des Glaubens steckt eine Gewissheit, die keine Sicherheit ist. Es ist schon etwas da, doch es fehlt auch noch eine endgültige Erfüllung.

Auch der Monatsspruch trägt das Thema in sich: *Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?* (Jeremia 23, 23)

Die Auseinandersetzung mit dem fernen Gott fordert heraus. Schon die mittelalterliche Mystik erkannte aber, dass sie den Glauben auch reifen lässt. Gerade dort, wo Gott am fernsten und dunkelsten erscheint, sind wir ihm oft näher als in heiteren Zeiten.

In einer Vision des Johannes im Buch der Offenbarung sieht er, wie der Himmel, also der Herrschaftsbereich Gottes, auf die Erde hinabkommt.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Über diese Verwandlung steht dort:

*„Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen“.*

Von dieser Vision ist der Ewigkeitssonntag geprägt. Die Auseinandersetzung mit dem Dunklen führt oft zu einem paradoxen Ergebnis, der Glaube wird dadurch krisen- und standfester.

*Samuel Coppes*



# Musikalische Vespere

Musik ist schöner  
als Lärm

In den von unterschiedlichen Künstlern gestalteten Vespere können wir im Rahmen einer Andacht ein breites Spektrum verschiedener Musikrichtungen in konzertanter Form genießen.

Die Vespere finden an jedem 3. Samstag des Monats um 18.00 Uhr in der Dankeskirche statt.

- **21. September**

***Beethovens schönste Klaviersonaten***

Klavier zum Staunen und Träumen – verspricht und präsentiert uns **Vladimir Mogilevsky** an diesem Abend.

- **20. Oktober**

***Oldies, Blues & Folksongs***

Dr. Mojo bietet als „One-Man-Band“ mit bekannten und beliebten Oldies, erdigem Blues, Balladen und Folksongs ein abwechslungsreiches Programm mit unterhaltsamer Moderation. Zwischen den Songs gibt es kurze Erklärungen zu den Texten, Anekdoten und interessante Geschichten über die Songs und deren Interpreten.

- **17. November**

***Klaviermusik***

In zahlreichen Vespere haben wir die Pianisten **Vladimir Mogilevsky** und **Elena Mogilevskaya** mit ihrem einfühlsamen und virtuosen Spiel erleben dürfen. Im November nun erleben wir die Geschwister gemeinsam und dürfen uns somit auf eine besonders gestaltete Vesper freuen.

## **Chormusik in den Gottesdiensten**

Der Kirchenchor gestaltet die Gottesdienste am Reformationstag und am Ewigkeitssonntag mit.

*Brigitte Heinrich*



# Promi-Dinner

## Abendessen bei Spechts

Was erwartet mich wohl beim Promidinner? Vielleicht haben Sie sich diese Frage schon einmal gestellt?

Zunächst einmal sind alle unsere Gäste VIPs, Very Important Persons, von Gott geliebte Ebenbilder. Es erwarten Sie nette Gastgeber, eine reich gedeckte Tafel und ein mehrgängiges Menu für Sie mit Liebe zubereitet und serviert. Dazu interessante und nette Menschen.

Was ist mit Ihnen?

Renata & Florian Specht laden Sie herzlich ein, zum nächsten Promidinner am Freitag, den **22. November, um 18.30 Uhr** in die Pfarrwohnung in der Steinhauerstraße 26.



Foto: Renata Specht

Teilen Sie uns ggf. Ihre ernährungsmäßigen No-Gos mit und reservieren sich einen oder mehrere der limitierten Plätze.

Wir freuen uns auf Sie!

*Renata & Florian Specht*

# Benrather Spatzen



Seit fast einem Jahr bin ich Kirchenmusiker in Benrath, eine Arbeit, die mir viel Freude bereitet. Besonders die Termine in den Kindertagesstätten gehören zu den Höhepunkten.

Ab **Donnerstag, den 5. September** biete ich um **15.00 Uhr** ein Chorangebot für Erstklässler bis Drittklässler im Lutherzimmer an.

Wir wollen gemeinsam unsere Stimmen entdecken, singen, spielen; Instrumente erkunden und auch im Gottesdienst auftreten.

Bei Interesse oder Anfragen können Sie sich gern an mich wenden, entweder telefonisch; 0152/33 607 500 oder per email: [erik.sirrenberg@ekir.de](mailto:erik.sirrenberg@ekir.de)

Kirchenmusiker *Erik Sirrenberg*



## Erntedank

Foto: Iris Pütz



Am Sonntag, den 6. Oktober, feiern wir das Erntedankfest, danken Gott für die Ernte und alles, was wir haben.

Wir beginnen um 10.00 Uhr mit dem Familienfrühstück im Arndtsaal und feiern anschließend um 11.00 Uhr Familiengottesdienst, den die Kinder unserer KiTa mitgestalten und in dem die neuen KiTa-Kinder begrüßt werden.

Bringen Sie Erntegaben wie Obst, Gemüse, Getreide usw. mit, um den Altar zu schmücken. Die Gaben werden anschließend an die Benrather Tüte (Lebensmittelausgabe) übergeben.

*Florian Specht*

## Reformationstag

Wir feiern am Reformationstag, Donnerstag, den 31. Oktober, um 19.30 Uhr, zusammen mit der Garather Gemeinde, Gottesdienst in der Dankeskirche. Im Anschluss gibt es im Lutherzimmer wieder Lutherpunsch und Thesensuppe.

*Florian Specht*

## Ewigkeitssonntag

Immer im November vor dem 1. Advent, am letzten Sonntag des Kirchenjahres, Totensonntag oder auch Ewigkeitssonntag genannt, gedenken wir in unserem Gottesdienst der Verstorbenen der Gemeinde, die unser Herr und Heiland in diesem Kirchenjahr aus unserer Mitte zu sich gerufen hat in sein ewiges Reich. Im Gedenkgottesdienst am 24. November um 11.00 Uhr in der Dankeskirche werden wir die Namen der Verstorbenen verlesen und für jeden Einzelnen eine Kerze entzünden.

*Florian Specht*

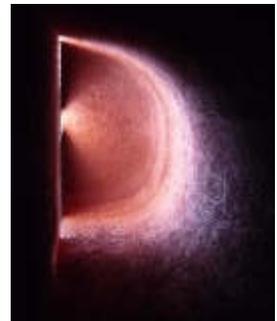


Foto: Hans Niemann



# Herbstkonzert

## des ev. Posaunenchores Düsseldorf-Hassels

Der ev. Posaunenchor Düsseldorf-Hassels lädt **am Samstag, den 26. Oktober um 18.00 Uhr** in die Anbetungskirche Düsseldorf-Hassels, zum diesjährigen Herbstkonzert herzlich ein.

Unter dem Motto **„Frisch vom Blech direkt ins Ohr“** möchte Ihnen der Chor unter der Leitung von Jörg Schröder wieder eine Mischung aus der Klassik und Moderne präsentieren.

Auf dem Programm stehen interessante Werke, die nicht nur für Blechbläser komponiert wurden: Z. B. Die „Fuge g-Moll“ von Joh. Seb. Bach, die ursprünglich für die Orgel komponiert wurde.

Als ein herausragendes Werk wird das „Grand Choer Dialogue“ für Bläser, Orgel und Pauke von Eugène Gigout vorgetragen.

Wir haben Ihnen schon viele von Chris Hazells Katzenvertonungen präsentiert. Dieses Jahr hören Sie zwei der drei neuen Katzen.

Aus dem „Morgengruß und 12 kleinen Stücken“ von Ludwig Maur haben wir eine kleine Auswahl zusammengestellt.

Als weiteres Highlight präsentieren wir Ihnen die preisgekrönten Auftragskompositionen des diesjährigen Posaumentages.

**Nach dem Konzert sind alle Besucher herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal der Anbetungskirche eingeladen.**

Mit freundlichem Gruß

Ev. Posaunenchor Düsseldorf-Hassels

**„Frisch vom Blech direkt ins Ohr“**



musikalische Leitung: J. Schröder

Samstag, 26. Oktober 2024 um 18 Uhr  
Anbetungskirche Hassels, Hasselsstr. 71, 40599 Düsseldorf

♫ Eintritt frei! ♪



# Gemeindefrühstück

Sonntag, 17. November um 9.30 Uhr im Arndtsaal



Sonntagmorgen, 9.30 Uhr. Gedämpftes Stimmengemurmel. Tassen klappern, es duftet nach frischen Brötchen und Brot. Käse, Schinken, Wurst, Eier, Marmeladen, Honig und ein Kuchen stehen bereit und über allem liegt ein verführerischer Kaffeeduft.

Das ist das beliebte Gemeindefrühstück! Es hat schon Tradition und wird gerne

als guten Start in den Sonntag genossen. Kommen Sie, bringen Sie Familie und Freunde mit, setzen Sie sich an den liebevoll gedeckten Tisch und beginnen Sie den schönsten Tag der Woche mit einem Frühstück im Arndtsaal. Das Frühstücksteam hat alles vorbereitet und erwartet Sie.

*Brigitte Heinrich*

Anzeige

**BAUMBACH** color  
Malerbetrieb

Haydnstr.46 • 40593 Düsseldorf  
E-Mail • info @ malerbaumbach.de



Ihr Meisterbetrieb

Tel. 0211-7182492  
Fax 0211-7183204  
www.malerbaumbach.de



## Krabbelgottesdienst



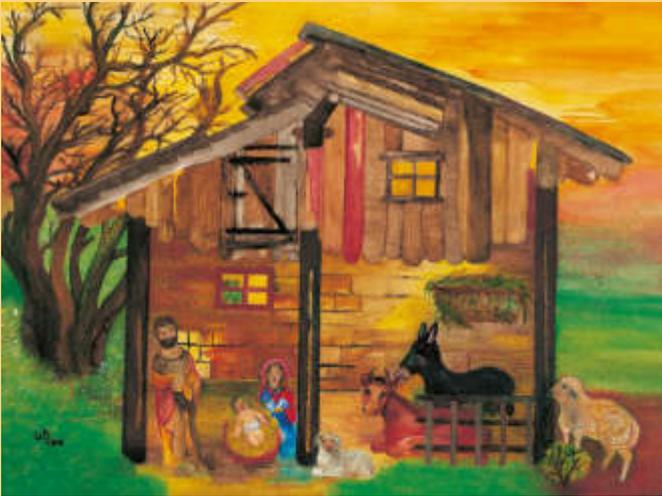
Am 24. November feiern wir um 15.00 Uhr in der Dankeskirche den nächsten Krabbelgottesdienst. Ob frisch geboren oder Ur-Ur-Opa. Es ist niemand zu groß, zu klein, zu alt oder zu jung, um Gott auf seine Weise zu loben. Wir singen christliche Bewegungslieder, die erfahrungsgemäß danach auch zu Hause erklingen.

Im Anschluss ist im Lutherzimmer bei Kaffee und Kuchen wieder Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein; zum Austausch für die Erwachsenen und zum Spielen für die Kinder.

*Florian Specht*

## Krippenspiel an Heiligabend in der Dankeskirche

C. Brötzmann © GemeindebriefDruckerei.de



Wer gerne beim Krippenspiel im Familiengottesdienst an Heiligabend um 16.00 Uhr mitmachen will, kann sich bei Diakon Samuel Coppes melden. Ab dem 1. Dezember wird jeden Adventssonntag nach dem Gottesdienst um 12.15 Uhr geprobt.

*Samuel Coppes*



## Lebendiger Adventskalender in Benrath

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Lebendigen Adventskalender in Benrath.

Ab Oktober werden wir über unsere Verteiler wieder aktiv nach Personen im Bereich zwischen Dankeskirche und Kappeler Straße fragen, die einen vorweihnachtlichen Abend im Dezember ab 17.30 Uhr mit Gedichten, Geschichten, Konzerten oder einer anderen tollen Idee gestalten wollen. So bekommt der Advent in unserem Viertel weitere schöne Erlebnisse für jung und alt.

Sobald der Plan steht, hängen wir ihn im Schaukasten und beim Bäcker am Rathaus aus und senden ihn zusätzlich herum. Weiterleiten erwünscht!

Wer uns schreiben möchte, kann das gerne an [LebendigerAdventskalender-Benrath@web.de](mailto:LebendigerAdventskalender-Benrath@web.de) tun.

Wir freuen uns über Eure Teilnahme, kommt zahlreich und mit Freude.

*Anna Swyter und Marc-André Kaiser*

## Seniorenadvent



In diesem Jahr wollen wir den Seniorenadvent wieder in Kooperation mit der Heimatgemeinschaft Groß-Benrath gestalten und feiern.

Im Arndtsaal wird die Tafel am Mittwoch, den 11. Dezember, um 15.00 Uhr wieder festlich gedeckt sein und neben einer Andacht, dem Singen adventlicher Lieder, Kaffee und Kuchen, gibt es Unterhaltames und ein kleines Geschenk für alle, die mit uns feiern.

*Florian Specht*



# Einladungen und Ankündigungen für Veranstaltungen in der Anbetungskirche



## Erntedankfest in der Anbetungskirche

Am 6. Oktober feiern wir mit den Ambassadors um 10.30 Uhr in der Anbetungskirche das Erntedankfest zugleich mit dem 60. Geburtstag unserer Kirche.

Der Gospelchor der Ambassadors und unser Posaunenchor gestalten die gottesdienstliche Feier musikalisch.

Anschließend feiern wir gemeinsam im Gemeindesaal mit verschiedenen Aktionen. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Wir laden herzlich dazu ein.



Foto: Iris Pütz

## Herzliche Einladung zur Adventsfeier in Hassels

N. Schwarz@Gemeinde-briefdruckerei.de



Am 1. Advent (1. Dezember) feiern wir im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindesaal mit Kaffee, Tee, Glühwein und Gebäck ... und natürlich auch mit Kinderpunsch.

Um 12.30 Uhr treffen wir uns mit allen Hasselern zum traditionelle Adventssingen am Tannenbaum „Am Denkmal“.

Musikalisch werden wir von unserem Posaunenchor und dem Chor der katholischen Gemeinde begleitet.

## Seniorenadventsfeier in Hassels am 5. Dezember

Wir feiern am 5. Dezember unseren Seniorenadvent. Die Feier beginnt um 15.00 Uhr in der Anbetungskirche mit einer Andacht. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und ein kleines adventliches Programm.

*Christian Gerlach*



## Vorstellung des Krippenspiels in der Anbetungskirche und Einladung zum Gemeindefrühstück

Am 3. November stellen wir um 10.30 Uhr im Familiengottesdienst in der Anbetungskirche Hassels das Krippenspiel für den Kindergottesdienst am Heiligabend vor.

Wer Interesse hat teilzunehmen, ist herzlich eingeladen.

Das Krippenspiel üben wir an den Sonntagen bis Heiligabend ein, um es am 24. Dezember im Kindergottesdienst um 16.00 Uhr aufzuführen.



Abb.:mruchter

Vor dem Gottesdienst am 3. November treffen wir uns um 9.30 Uhr zu einem Gemeindefrühstück, zu dem wir ebenfalls herzlich einladen.

*Das Kigo-Team der Anbetungskirche in Hassels*

### Anzeige

Mehr als **20 Jahre in Hassels!**

Meisterbetrieb  
**Michael Thiet GmbH**

Sanitär  
Heizung  
Klima

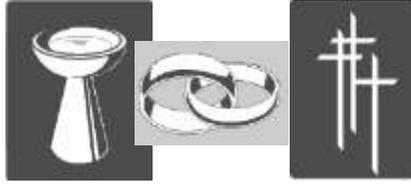
- ✓ Badplanung & Neugestaltung (Komplettbäder)
- ✓ Rohrbruchortung (mit Thermokamera)
- ✓ Wartung und Neueinbau von Gasthermen und Ölanlagen sowie Brennwert- und Solaranlagen
- ✓ Hydraulischer Abgleich / Energieberatung / Kundendienst  
Rohrreinigung / Kanal TV / Überprüfung von Gasleitungen

Hasselsstr. 99 · 40599 Düsseldorf · [www.michael-thiet.de](http://www.michael-thiet.de)  
Tel. (0211) 748 02 46 · Fax (0211) 748 02 48 · email: [info@michael-thiet.de](mailto:info@michael-thiet.de)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !



# Kasualien



## **Getauft wurden:**

Sahera Rashid Ahmed  
Fiona Koonert  
Jaro Koonert  
Leni Wisniewski  
Theo Mohr  
Johann Rodegast  
Julius Gindrig  
Olivia Vecchio

## **Getraut wurden:**

Fabienne und Marc Kleefisch, Solingen

## **Betrauert werden:**

Gudrun Bredenhagen, 70 Jahre  
Peter Häntsch, 81 Jahre  
Vladimir Disendorf, 65 Jahre  
Peter Bullemer, 88 Jahre  
Klaus-Jürgen Wieland, 84 Jahre  
Heidemarie Bräuer, 68 Jahre  
Else Henn, 88 Jahre  
Eva Wisotzki, 81 Jahre  
Lilly Petri, 82 Jahre  
Lieselotte Schönemann, 91 Jahre  
Helmut Köster, 87 Jahre  
Inge Foese, 91 Jahre  
Hans Kopka, 88 Jahre  
Alexander Felinger, 73 Jahre



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

## Segnen und Segnen lassen



Valeria Tonhäuser

Es gibt so Kindergottesdienste, die bleiben in Erinnerung. Manchmal sind es die, hinter denen ein wirklich großer Vorbereitungsaufwand steht, oder die, die außergewöhnlich waren, weil sie mal an einem anderen Ort stattgefunden haben, oder die, bei denen nicht nur die Kinder, sondern auch die Großen, also die ganze Gemeinde mit einbezogen wird.

Einen solchen Kindergottesdienst hatten wir am ersten Feriensonntag der Sommerferien. Das Thema war „Jesus segnet die Kinder“. Haben wir schon öfters gemacht, aber diesmal war es anders. Diesmal haben wir gelernt, dass Segen uns begleitet und nicht nur der Segen von Jesus oder einem Pfarrer, sondern auch wir können andere segnen. Auch die Kleinen können die Großen segnen. Und so kamen wir „zurück“ in den Hauptgottesdienst und jedes Kind (und jeder andere Gottesdienstbesucher, der

wollte) hat einen Segen mit in die Ferien bekommen. Zunächst von Bernhard Klinzing und dann hat jeder Gottesdienstbesucher einen gebastelten Segen von den Kindern mit nach Hause bekommen. Den konnte man, wenn man wollte, sogar mit in den Urlaub nehmen.

Auch jemand besonderen haben wir auf einen gesegneten Weg geschickt. Valeria Tonhäuser war das letzte Mal als Teammitglied dabei. Sie hat andere Aufgaben gefunden, die viel Zeit brauchen und auch Valeria haben und werden wir in unseren Gebeten gesegnet. Danke für Deinen Dienst!

**Du willst auch gesegnet werden?  
Dann komm doch einfach demnächst zu einem Kindergottesdienst.**

**Die nächsten Termine sind am  
1. September, 3. November und 8.  
Dezember.**

*Nadine Ruchter*



# Treffpunkt



## Kinder, Jugend, junge Erwachsene

<b>Offener Treff (6–12 J.)</b>	Di. 15.00–19.00 Mi. 15.00–18.00 Do. 15.00–19.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	K. Truppel 0177 / 7590545
<b>Offener Treff (ab 12 J.)</b>	Mi. 19.00–22.00 Fr. 19.00–22.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	K. Truppel 0177 / 7590545
<b>Hauskreis</b>	So. 17.30		S. Amedahevi 0157/36444839



## Kinder und Eltern

<b>Kindergottesdienst</b>	So. 10.30	Gemeindezentrum Anbetungskirche	M. Buchloh 02173 / 64512
<b>Kindergottesdienst</b>	1. So. 11.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	C. Traut-Werner kigo.duesseldorf- benrath@ekir.de
<b>Krabbelgottesdienst</b>	So. 1 x / Quartal 15.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90



## Musikfreunde

<b>Kirchenchor</b>	Di. 19.30	Gemeindezentrum Dankeskirche	E. Sirrenberg erik.sirrenberg @ekir.de
<b>Seelenklang</b>	2. + 4. Mi. 19.30 – 20.30	Kapelle der Dankeskirche	K.Klaass 27 40 32 33
<b>Posaunenchor</b>	Di + Fr. 18.00–20.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	J. Schröder 74 70 97
<b>Jungbläser</b>	Di + Fr. 17.30–18.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	J. Schröder 74 70 97
<b>Blechbläser- Einzelunterricht</b>	Nach Verein- barung		J. Schröder 74 70 97



# Gemeinde



## Frauen und Männer



<b>Ökumenischer Bibelgesprächskreis</b>	1. + 3. Mi. 19.30	Gemeindezentrum Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90
<b>Café Atempause</b>	1. + 3. Fr. 15.00 – 17.30	Gemeindezentrum Anbetungskirche	K. Wünschler 748 96 85
<b>Café 65+</b>	1. + 3. Mi. 15.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90
<b>Promi-Dinner</b>	Fr. 1 x / Quartal 18.30	Steinhauerstr. 26 Benrath	F. Specht 93 89 93 90
<b>Kleidertruhe</b>	Fr. 10.00 – 17.00 Jeden 1. Sa. 10.00 – 14.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	H. Sieberg 0157 / 80361560
<b>Eisenbahner-Kreis</b>	2. + 4. Di. 18.30	Gemeindezentrum Dankeskirche	G. Gerstenberg 770 54 82
<b>Sprachkurs: Deutsch als Fremdsprache</b>	Do. 17.30-19.00	Gemeindezentrum Dankeskirche, Arndtsaal	R. Specht renata.specht @evangelisch- benrath.de
<b>Friedensgebet</b>	Mo. 18.00	Anbetungskirche	Jürgen Mayer 748 86 93

Anzeige

Glas + Fenster · Reparatur-Schnelldienst · Schleiferei · Spiegel

**24 Stunden Notdienst**  
**0800 - 3 45 54 64**  
**www.glasalarm.de**

glasfillinger

Worringer Str. 64, Tel. 02 11 - 66 20 28 | Friedhofstr. 9, Tel. 02 11 - 71 91 20



# Internationales Düsseldorfer Orgelfestival (IDO)

ido

CLASSIC  
MODERN  
JAZZ  
CROSS  
FAMILY

Vom 27. September bis weit in den November hinein werden wieder Düsseldorfs schönste Orgeln zum Klingen gebracht.

Wir freuen uns, dass im Rahmen des Festivals in der Dankeskirche zwei Konzerte stattfinden.

- **Donnerstag 17. Oktober, 19.30 Uhr**  
***Orgel und Filmmusik***

Die Sopranistin und Entertainerin Désirée Brodka führt charmant durch den Abend und freut sich darauf, Sie – zusammen mit Hans-André Stamm an der Orgel – in die zauberhafte Musikwelt der Disney-Zeichentrickfilme zu entführen.

- **Dienstag 22. Oktober, 19,30 Uhr**  
***Modern Jazz trifft Orgel***

IDO-Festival ohne „farbklang“ – das ist nicht denkbar!

Der Bandname „farbklang“ ist für die fünf Musiker Programm. Die Band gewährt uns mit ihren flächigen Klängen und Melodiebögen eine Entschleunigung, bei der die Zuhörer dem Alltag entfliehen können.

Grandiose Ergänzung dieser Combo ist der Organist Matthias Haarmann.

Karten an der Abendkasse – weitere Infos auf: [www.ido-festival.de](http://www.ido-festival.de)

Brigitte Heinrich



## Gott und die Welt:

# 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

„Wer singt, betet doppelt“ wusste schon Kirchenvater Augustin. Nach der Bibel nähern sich die Engel nur singend dem großen Gott. Tatsächlich vereint das Singen auch die größten Streithähne gezwungenermaßen zur Harmonie. Viele von uns könnten nicht mehr sagen, worum es in der Predigt am vorletzten Sonntag ging, dafür aber 50 Lieder zumindest mit einer Strophe aus dem Gesangbuch auswendig – selbst, wenn sie sie schon jahrelang nicht mehr angestimmt haben. Und sie werden es auch dann noch können, wenn z. B. wegen Demenz sonst nicht mehr viel geht. Dem Singen wohnt ein besonderer Zauber inne. In diesem Jahr feiert unser Evangelisches Gesangbuch 500. Geburtstag. Geburtshelfer der ersten Ausgabe war Martin Luther, der einen Faible für den Gesang hatte. Der Reformator nahm – mit Unterstützung seines Kantors Johann Walter und seiner Frau Katharina von Bora – auch gerne die Melodien beliebter Volkslieder und setzte geistliche Texte darauf. Außerdem gehörte Elisabeth Cruciger zu seinem Team (EG 67). Das Gesangbuch war ein kleiner Geniestreich des Reformators, um die neue Lehre zu verbreiten (wie oben geschildert, geht Musik tiefer als das gesprochene Wort). Denn zwei Jahre zuvor hatte das Herzogtum Sachsen Luthers Bibelübersetzung verboten. Sie durfte weder besessen noch verbreitet werden. Die EG-Einwegdrucke lösten in einigen Städten eine „Singbewegung“

aus. Das erste „EG“ enthielt 8 Lieder, die Folgeversion bereits 43. Schon damals steckt in der Vielfalt der Reichtum. Dass es heute in den einzelnen Landeskirchen hinten ab Nummer 536 einen Regionalteil mit eigenen Liedern gibt, geht ebenfalls auf diese Zeit zurück. Seit dem Start wurden etwas 100.000 geistliche Lieder geschaffen, die in 8.000 Gesangbüchern aufgenommen wurden. Natürlich wurden diese immer wieder überarbeitet. Auch gegenwärtig warten wir – wahrscheinlich bis 2029 – auf eine neue Ausgabe. Interessanterweise war der Schwerpunkt bis ins 19. Jahrhundert stets Musik der Gegenwart. Erst seit gut 150 Jahren bevorzugen diejenigen, die die Musik zusammenstellen, Lieder aus länger zurückliegenden Perioden. Aber für Gegenwartsmusik gibt es heutzutage ja noch das EG+ oder „Lieder zwischen Himmel und Erde“. Das erste überregionale Gesangbuch („EKG“) stammt aus dem Jahr 1950. 1975 folgte nach dem 2. Vatikanischen Konzil und der Liturgiereform das katholische Pendant „Gotteslob“. Luther preist die Musik als *„reines Geschenk und eine der schönsten Gaben Gottes“*. Besser kann man es kaum ausdrücken.

Bernhard M.  
Klinzing



# Für Sie da!

[www.evangelisch-benrath.de](http://www.evangelisch-benrath.de)

**Gemeindebrief:**

[klammer@evangelisch-benrath.de](mailto:klammer@evangelisch-benrath.de)



## **Pfarrer Florian Specht**

Steinhauerstraße 26

☎ 93 89 93 90

[florian.specht@ekir.de](mailto:florian.specht@ekir.de)

Sprechstunden: nach Vereinbarung

## **Küster Sascha Zander**

☎ 71 65 03

[sascha.zander@evangelisch-benrath.de](mailto:sascha.zander@evangelisch-benrath.de)

## **Kirchenmusiker Erik Sirrenberg**

☎ 01523 / 360 75 00

[erik.sirrenberg@ekir.de](mailto:erik.sirrenberg@ekir.de)

## **Diakon Samuel Coppes**

☎ 0157 / 549 453 46

[samuel.coppes@ekir.de](mailto:samuel.coppes@ekir.de)

Sprechstunden: nach Vereinbarung

## **Leiterin KiTa Calvinstraße:**

### **Iris Pütz**

Calvinstraße 1 und 14

☎ 71 67 80

## **Leiterin KiTa Hasselsstraße:**

### **Roswitha Wilming**

Hasselsstraße 69a

☎ 74 55 01

## **Jugendarbeit:**

### **Konrad Truppel & Fiona Menne**

☎ 0177 / 759 05 45

[evangelische-jugendarbeit-benrath@evdus.de](mailto:evangelische-jugendarbeit-benrath@evdus.de)

## **Gemeindebüro: Markus Fricke**

Sprechzeiten: Di., Mi. und Do.: 9.00 – 12.00 Uhr und Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

An der Dankeskirche 1, 40597 Düsseldorf

☎ 718 24 00, Fax 718 24 54, e-mail: [gemeindebuero@evangelisch-benrath.de](mailto:gemeindebuero@evangelisch-benrath.de)

Konto: IBAN: DE98 3005 0110 1006 1170 79, BIC: DUSSEDDXXX